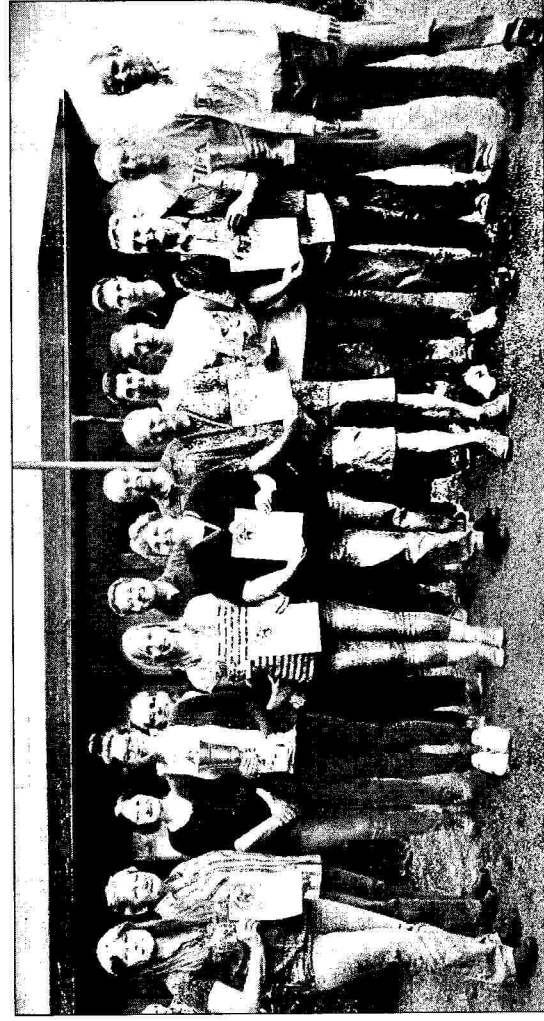


Feuerwehr zielt sicher

Egelsbach (lfp) – Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach scheint nicht nur zielsicher beim Spitzenschießen, sondern auch beim Schießen. Diese Erkenntnis brachte der 42. Egelsbacher Schützen-Pokal, das beliebte Pokalschießen für Vereinsmannschaften. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gingen der Sieg – und damit auch der Pokal – an das Team der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. „Jetzt hätte nur noch der Sieg einer Jugendmannschaft gefehlt, dann wäre es ein ganz besonderer Triumph gewesen“, meinte Konstantin Pfeiffer, Vorsitzender des 1. Schützenvereins Egelsbach. Damit ziele er aber auch auf ein „Manko“ des diesjährigen Vereins-schießens ab, denn es beteiligte sich keine einzige Mannschaft.

Mit insgesamt nur fünf Damen-Teams und 13 Herren-Teams war die Beteiligung ohnehin nicht sonderlich gut. „Woran es genau liegt, dass die Resonanz diesmal so gering war, können wir noch nicht sagen“, erklärte der Vorsitzende Konstantin Pfeiffer. Umso mehr dankte er jenen, die sich am 42. Egelsbacher-Schützen-Pokal beteiligt hatten. „Wer



Die drei siegreichen Teams der Damen und Herren, in der Mitte die besten Einzelschützen Petra Busecke und Günter Thomin mit ihren Medaillen. Konstantin Pfeiffer (rechts, Vorsitzender Schützenverein) und Kreisschützenmeisterin Vicky Rickert (Zweite von links) freuen sich über die Veranstaltung.

Foto: Post

Ebenfalls recht deutlich sicherten sich die Herren der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach mit Günter Thomin, er erzielte 78 Ringe und holte sich damit auch den Pokal des besten Schützen, Frank Meierewert (61) und Valentin Becker (58), mit insgesamt 197 Ringen den Siegerpokal. Zweite wurde das Team der SGE-Abteilung Tischtennis mit Erich Rosam (73 Ringe), Jan Knöß (63) und Alexander Ramos (48), sie erzielten insgesamt 184 Ringe. Recht knapp dahinter mit 182 Ringe war das Team der Feuerwehr Einsatzabteilung. Dort erzielten Oliver Tesch und Florian Gonsior jeweils 62 Ringe, so wie Timo Rosam 58 Ringe. Auf den weiteren Rängen folgen der Angelverein Egelsbach mit 182 Ringen, die SGE-Abteilung Handball mit 158 Ringen, der Vogelschutz- und Zuchtverein mit 158 Ringen, die SGE-Abteilung Handball (147), der Egelsbacher Kulturverein (137), der Reit- und Freizeit-Club (130), der CDU-Gemeindeverband (129), der KGE-Hauptvorstand (110), der Tanzsport-Club Egelsbach (92) und der EKV-Vergnügungsausschuss mit 82 Ringe.

Petra Busecke 74 Ringe, sie gewann damit auch den Pokal der besten Schützin. Gemeinsam mit Laura Zimmermann (50) und Heike Zimmermann (42), ergab dies insgesamt 166 Ringe. Der dritte Rang ging mit 130 Ringe an die Damen des Tanzsportclubs Egelsbach, mit Karin Sperling (59 Ringe), Andrea Fabi (38) und Konni Breitung (33). Den vierten Platz sicherte sich das Team des Reit- und Freizeitclubs Egelsbach (118 Ringe) und auf den fünften Platz kam der Egelsbacher Kulturverein (EKU) mit 96 Ringe.

Egelsbach wieder einmal ein großes Lob für die Ausföhrung zukommen ließ. „Solche vereinsübergreifende Veranstaltungen sind wichtig, denn da finden wieder einmal alle zueinander“, sagte Rickert. Bis letztendlich die Sieger feststanden gab es spannende „Gefechte“ an der Zielscheibe. Am Ende hielten sich die Damen der Freiwilligen Feuerwehr mit Monika Becker (73 Ringe), Lisa Meißner (59) und Petra Hormann (57) mit insgesamt 189 Ringen recht deutlich den Sieg vor den Damen der DLRG Egelsbach. Dort erzielten